



1297 - 2022

LOFFENAU

75

aktiv. mehr. erleben.

AMTS-
BLATT

Foto: Pixabay

**Fälligkeitstermin für Steuern,
Wasser- u. Abwassergebühren**



Foto: Gemeinde Loffenau

**Technische Betriebsführung der
Trinkwasserversorgung an Stadt-
werke Gaggenau vergeben**



Foto: Iris Lech

**Vandalen in Loffenau sorgen
für immer mehr Frust bei der
Bürgerschaft**



Foto: Balesstornn Touristik / Max Günter

**Gastgeberverzeichnis
Murgtal für 2023 erschienen**

Am kommenden Sonntag ist Volkstrauertag
*Loffenau gedenkt den unzähligen Opfern von Gewalt und Krieg
aller Nationen im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes
am 13.11. um 10 Uhr in der katholischen Kirche St. Theresia.*



Foto: Gemeinde Loffenau

Das Rathaus informiert

Antrittsbesuch in Loffenau: Bürgermeister Stiebler besucht Amtskollegen Burger

Der neue Forbacher Bürgermeister Robert Stiebler, der sein Amt im Juni dieses Jahres angetreten hat, absolvierte am Mittwoch vergangene Woche seinen Antrittsbesuch im Loffenauer Rathaus. Mit Bürgermeister Burger sprach er über aktuelle Themen und Herausforderungen, so z. B. den Fachkräftemangel, Möglichkeiten der engeren Kooperation im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im mittleren Murgtal sowie den Ausbau von erneuerbaren Energien. Beide vereinbarten, auch künftig im engen Austausch zu bleiben. Bürgermeister Burger wünscht Bürgermeister Stiebler weiterhin alles Gute im Amt und eine glückliche Hand bei all' seinen Entscheidungen für die Gemeinde Forbach.



Foto: Gemeinde Loffenau

Loffenau vergibt technische Betriebsführung der Trinkwasserversorgung an Stadtwerke Gaggenau

Seit dem 01. November übernehmen die Stadtwerke Gaggenau die Betriebsführung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Loffenau. Mit dem Ausscheiden des bisherigen Wassermeisters der Gemeinde stellte sich die Frage, wie die Wasserversorgung künftig betreut werden sollte. Nach Prüfung der Gemeinde war die beste und zukunftssichere Variante die Vergabe der technischen Betriebsführung an einen Dienstleister. Auf die europaweite Ausschreibung gingen drei Angebote ein, die Stadtwerke Gaggenau gaben hinsichtlich Qualität und Preis das wirtschaftlichste Angebot ab.

Bereits seit September 2019 arbeiten Stadtwerke und Gemeinde vertrauensvoll zusammen. Bürgermeister Burger freut sich, dass die bisherige Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gaggenau nun noch vertieft wird. „Wasser ist unser kostbarstes Gut und ich freue mich, dass wir mit den Stadtwerken Gaggenau einen kompetenten und verlässlichen Partner haben, der nun für die technische Betriebsführung verantwortlich zeichnet. Gemeinsam wollen wir nun unsere Wasserversorgung fit für die Zukunft machen“, so Bürgermeister Burger zur Vertragsunterschrift am vergangenen Donnerstag.

Neben Bischweier hat sich mit Loffenau bereits die zweite Gemeinde in der Region für die Stadtwerke als Partner in der Trinkwasserversorgung entschieden. Die Stadtwerke sind Ansprechpartner bei allen technischen Anliegen, vom Wasserrohrbruch bis zum Hausanschluss. Paul Schreiner, Werksleiter der Stadtwerke Gaggenau betont, „Die Stadtwerke werden auch für die Wasserversorgung in Loffenau ein verlässlicher Ansprechpartner sein.“ Die kaufmännische Betriebsleitung obliegt weiterhin der Leitung des Fachbereichs Zentrale Dienste der Gemeinde, Frau Andrea Wagner. Auch die Wasserabrechnung wird weiterhin von der Gemeindeverwaltung erstellt.



Foto: Gemeinde Loffenau

Fälligkeitstermin für Steuern, Wasser- und Abwassergebühren

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zum 15. November 2022 wird die vierte Rate für Grundsteuer sowie Wasser und Abwasser fällig. Sofern Sie der Gemeindeverwaltung für diese Abgaben also keine Einzugsermächtigung (SEPA) erteilt haben, wird - zur Vermeidung von Mahnkosten - um die Einhaltung des Termins gebeten. Die Erteilung einer Einzugsermächtigung würde das Verfahren allerdings wesentlich vereinfachen. Das zugehörige Formular kann auf der Homepage der Gemeinde unter www.Loffenau.de/rathaus-service/burgerservice/formulare heruntergeladen oder bei Frau Schmieder telefonisch unter 07083 9233 24 oder per Mail an Adrijana.Schmieder@Loffenau.de angefordert werden. Um Beachtung wird gebeten!

Ihre Gemeindeverwaltung Loffenau



Foto: Pixabay

Dritte erfolgreiche Streuobstbörse zu Ende

Die dritte Loffenauer Streuobstbörse ist zu Ende und das Ergebnis kann sich auch in diesem Jahr wirklich sehen lassen. Der Initiatorin der Streuobstbörse, Elke Borscheid, ist es in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung gelungen, 55 Streuobstbäume zu vermitteln und so deren Obst vor dem Verfaulen zu retten und das obwohl es schon ertragreichere Erntejahre gab. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Frau Borscheid sowie allen Beteiligten für ihren Einsatz und natürlich auch bei allen Personen, die an der Streuobstbörse teilgenommen und so das kostbare Obst vor dem Verfaulen gerettet haben. „Mein besonderer Dank geht an Frau Borscheid. Ohne ihren Einsatz würde die Streuobstbörse nun nicht schon in die dritte Runde gehen“, freut sich Bürgermeister Burger. „Die Aktion ist eine win-win-Situation für alle Beteiligten“, führt Burger weiter aus. „Und ich hoffe, dass es uns in Loffenau auch im kommenden Jahr wieder möglich sein wird, die Streuobstbörse anzubieten, durch die schon einige Menschen, vor allem viele Familien glücklich gemacht werden und mit leckerem Streuobst versorgt werden konnten.“



Foto: Pixabay

Illegale Entsorgung von Grünabfällen

In der letzten Zeit muss die Gemeindeverwaltung leider vermehrt feststellen, dass Grünabfälle illegal im Loffenauer Wald entsorgt werden. Was im ersten Moment nach natürlicher Kompostierung klingt, ist tatsächlich eine Ordnungswidrigkeit, da nicht nur das Landschaftsbild beeinträchtigt wird, sondern mit den Grünabfällen auch Stoffe und Pflanzenteile in den Wald gelangen können, welche die Flora und Fauna des Waldes nachhaltig belasten. Grünabfälle sind, wie der Name schon sagt, Abfall und müssen dementsprechend ordnungsgemäß entsorgt werden. Das Abladen im Wald zählt nicht hierzu. Wer erwischt wird, droht z.B. bei der Menge eines Kofferraums, ein Bußgeld von bis zu 50 €. Bei größeren Mengen können Bußgelder bis 1.500 € fällig werden. Die Gemeindeverwaltung appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, Grünabfälle ordnungsgemäß zu entsorgen, z.B. auf der Bodenaushubdeponie in Gernsbach. Dort können pflanzliche Abfälle aus der Gartenpflege bis 2m³ gebührenfrei angeliefert werden (einschließlich Wurzelstöcke mit Stammdurchmesser kleiner als 30 cm). Die Gemeindeverwaltung bittet entsprechend um Beachtung!



Foto: H. Seeger

Am Sonntag ist Volkstrauertag

Der Volkstrauertag fällt in diesem Jahr auf Sonntag, den 13. November 2022. Bundesweit finden in zahlreichen Orten größere und kleinere Gedenkveranstaltungen auf Friedhöfen oder an Gedenkortern sowie Gottesdienste statt. Zudem richten Deutsche Auslandsvertretungen in Kooperation mit dem Volksbund und internationalen Partnern Gedenkveranstaltungen auf den Kriegsgräberstätten im Ausland aus. Die Zentrale Gedenkstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages unter Schirmherrschaft der Bundestagspräsidentin wird wieder um 13:30 Uhr stattfinden und im ZDF, auf Phoenix und im Parlamentsfernsehen live übertragen werden. Die Zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag begehen wir in Deutschland mit unserem Partnerland Lettland. Gemeinsam erinnern wir an unsere weitreichende Geschichte bis hin zur heutigen Partnerschaft in einem vereinten Europa der freiheitlichen und friedlichen Demokratien. Zugleich gedenken wir in diesem Jahr im Besonderen der Toten des Angriffskrieges gegen die Ukraine. Auch die Gemeinde Loffenau gedenkt den Toten im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes, beflaggt das Rathausgebäude mit Trauerflor und legt einen Blumenkranz am Kriegerdenkmal nieder. Text: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Foto: Gemeinde Loffenau

Vandalen in Loffenau sorgen für immer mehr Frust bei der Bürgerschaft

In der Nacht von Sonntag auf Montag vergangene Woche waren erneut Vandalen in Loffenau unterwegs. Bei dem Streifzug wurden die frisch bepflanzten Blumenkübel vor dem Lädle mutwillig umgeworfen und dadurch beschädigt. Auch Steine wurden über die Straße gerollt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Lädle sind über den Vorfall entsetzt, da einige der neuen Pflanzen zerstört wurden und auch die Kübel Schäden genommen haben. Das Lädle hat Anzeige bei der Polizei erstattet. Auch die Gemeindeverwaltung ist entsetzt über dieses Verhalten und hat kein Verständnis für eine derart mutwillige Zerstörung.



Foto: Iris Lach



Foto: Iris Lach

Quartalsstatistik Geschwindigkeitskontrollen 3. Quartal 2022

Wie die zentrale Bußgeldstelle des Landratsamtes Rastatt mitteilt, wurden im dritten Quartal dieses Jahres an zwei Tagen Geschwindigkeitsmessungen in Loffenau durchgeführt. Am 31.08.2022 (1) erfolgte zwischen 20.34 Uhr und 21.46 Uhr eine Messung in der Unteren Dorfstraße an der Bushaltestelle Marktplatz in Fahrtrichtung Bad Herrenalb und am 20.09.2022 (2) zwischen 07.20 Uhr und 09.00 Uhr in der Schwarzwaldstraße (Höhe Grundschule) in Fahrtrichtung Bergstraße. Folgende Messergebnisse wurden der Gemeindeverwaltung übermittelt: Bei einer zulässigen Maximalgeschwindigkeit von mittlerweile nur noch 30 km/h sind innerhalb der Messzeiträume 11 bzw. 1 Fahrzeug(e) von 49 bzw. 21 gemessenen Fahrzeugen bis zu 10 km/h zu schnell sowie zwei Fahrzeuge bis zu 15 km/h zu schnell gefahren. Demnach müssen 14 Verkehrsteilnehmer nun ein Verwarngeld bezahlen.

Wichtige Information zur Grundsteuerreform Eigentümerwechsel von Grundbesitz nach dem 01.01.2022

Im April 2018 hat das Bundesverfassungsgericht die grundsteuerliche Bewertung für verfassungswidrig erklärt und eine gesetzliche Neuregelung gefordert. Daraufhin haben Bund und Länder im November 2019 das Grundsteuer-Reformgesetz verabschiedet; diverse landesrechtliche Abweichungen folgten. Alle Eigentümer von Grundbesitz müssen danach eine Erklärung elektronisch beim zuständigen Finanzamt einreichen. Die elektronischen Formulare zur Erklärungsabgabe werden seit dem 01.07.2022 bereitgestellt. Die Abgabefrist endete am 31.10.2022. Der Erklärung sind die Verhältnisse auf den Hauptfeststellungszeitpunkt 01.01.2022 zu Grunde zu legen. Bei einer Veräußerung von Grundbesitz ab 2022 ergeben sich Besonderheiten, die nachfolgend erläutert werden.

Erklärungsabgabe durch den Veräußerer

Zur Erklärungsabgabe gegenüber dem Finanzamt ist verpflichtet, wer zum Stichtag 01.01.2022 Eigentümer des Grundbesitzes war. Eine Veräußerung des Grundbesitzes nach dem 01.01.2022 lässt diese Pflicht des (dann ehemaligen) Eigentümers unberührt. Auf Grundlage der erklärten Angaben ermittelt das Finanzamt den Grundsteuerwert des Grundstücks sowie den Grundsteuermessbetrag. Die vom Finanzamt ausgegebenen Bescheide (Grundsteuerwertbescheid und Grundsteuermessbescheid) erhält ebenfalls der Erklärungs-pflichtige und damit der Veräußerer des Grundbesitzes.

Zahlung der Grundsteuer durch den Erwerber

Auf Basis der Feststellungen des Finanzamtes berechnet die Kommune die neue Grundsteuer, die ab dem Jahr 2025 erhoben wird. Bis dahin ist die Grundsteuer nach alter Rechtslage zu zahlen. Beachten Sie bitte, dass im Jahr des Verkaufs der Verkäufer als bisheriger Eigentümer von der Gemeinde noch für die gesamte Jahres-Grundsteuer herangezogen wird. Erst in dem auf das Jahr des Verkaufs folgenden Kalenderjahr wird der Erwerber des Grundbesitzes für die Grundsteuer herangezogen. Der Inhalt sowie die Berechnungen der Grundlagenbescheide werden nur dem bisherigen Eigentümer bekannt gegeben. Sie haben auch gegenüber dem zukünftigen Eigentümer, dem Erwerber, Gültigkeit und dienen der Berechnung der Grundsteuerzahlungsverpflichtung ab dem Jahr 2025. Zur Kenntnisnahme der durchgeführten Wertermittlung sollte sich der Erwerber diese Bescheide vom bisherigen Eigentümer (in Kopie) übergeben lassen. Hinweis: In Hessen werden im Bereich des Grundvermögens entsprechende Bescheide über eine Neuveranlagung mit Wertermittlung an den Erwerber ausgegeben.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter grundsteuerreform.de.

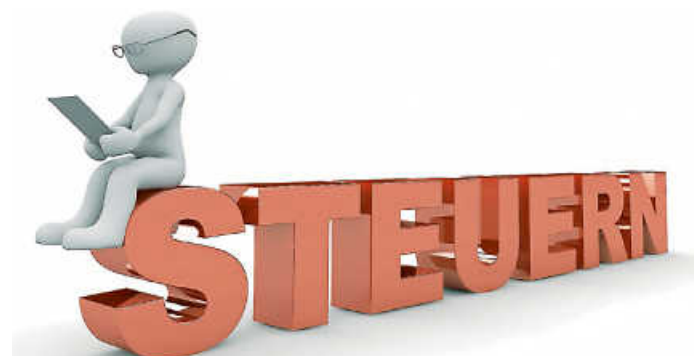


Foto: Pixabay

Gastgeberverzeichnis Murgtal für 2023 erschienen

Die Gastgeber aus dem Murgtal, von Gaggenau bis Baiersbronn, präsentieren sich auch 2023 wieder gemeinsam auf 120 Seiten in einem Gastgeberverzeichnis. Die inzwischen sechste gemeinsame Ausgabe des Zweckverbands Im Tal der Murg und der Baiersbronn Touristik ist ab sofort erhältlich.

Eine kurze Einleitung sowie Ortspläne geben einen ersten Überblick über die einzelnen Orte. Diese sind nach dem Verlauf der Murg angeordnet – von der Quelle bis zur Mündung. Die Gastgeber sind gegliedert nach Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienzimmern und Ferienwohnungen sowie Camping- und Wohnmobilstellplätze. Neben den Kontaktdaten der Beherbergungsbetriebe finden Gäste Angaben zu aktuellen Preisen, Bettenkapazitäten, Zimmerzahlen und -typen sowie zur spezifischen Ausstattung anhand bestimmter Piktogramme. Am Ende gibt es zusätzlich zu den klassischen Anzeigen eine Auflistung, in dem die teilnehmenden Gastgeber nochmals übersichtlich zusammengefasst wurden. Dies bietet Interessierten einen Überblick über die Vielfalt der Unterkünfte der Region. Online buchbare Gastgeber sind im Katalog entsprechend gekennzeichnet. Die Broschüre gibt auch eine Übersicht über verschiedene Pauschalangebote, die über die Baiersbronn Touristik im Murgtal gebucht werden können – von der Wanderpauschale zur Murgleiter mit Gepäcktransport bis hin zur Pauschale „Unimog erleben“ inklusive eines Unimog-Fahrertrainings.

Ein einleitender Imagetext auf Deutsch, Englisch und Französisch gibt einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Region von Wandern, Mountainbiken und Genuss über Familienurlaub und Wellness bis hin zu Abenteuer- und Kulturangeboten. Darüber hinaus findet der Gast in der Broschüre wichtige Informationen rund um seinen Aufenthalt wie Hinweise zur Anreise, der Schwarzwald Plus Karte, verschiedenen Qualitätssiegeln der Gastgeber sowie Ausflugsziele im Murgtal und der Umgebung.

Ab sofort ist das neue Gastgeberverzeichnis in allen Tourist-Informationen in Baiersbronn, im Unimog-Museum sowie in Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau oder auch als Prospektbestellung unter www.baiersbronn.de sowie www.murgtal.org kostenfrei erhältlich.



Das neue Gastgeberverzeichnis für das Murgtal ist ab sofort erhältlich. Foto: Baiersbronn Touristik / Max Günter

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 5. und Sonntag, 6. November

Zentrum für Tiergesundheit, Tierarztpraxis Im Rollfeld 58, 76532 Baden-Baden, Telefon: 07221 920320

Apotheken

www.lak-bw.de. Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 10. November

Bäder-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 24056, Gernsbacher Str. 34, Baden-Baden (Innenstadt)

Freitag, 11. November

Igelbach-Apotheke Loffenau, Tel.: 07083 524250, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau

Samstag, 12. November

Schwarzwald Vital Apotheke Gaggenau, Tel.: 07225 917690, Bismarckstr. 53, Gaggenau

Sonntag, 13. November

Löwen-Apotheke Gernsbach, Tel.: 07224 3397, Igelbachstr. 3, Gernsbach

Montag, 14. November

Cäcilien-Apotheke, Tel.: 07221 7469, Hauptstr. 64, Baden-Baden (Lichtental)

Dienstag, 15. November

Stadt-Apotheke Gaggenau, Tel.: 07225 96670,
Hauptstr. 87, Gaggenau

Mittwoch, 16. November

Kreuz-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 25502,
Lange Str. 37, Baden-Baden (Innenstadt)

Donnerstag, 17. November

Neue Apotheke Oos, Tel.: 07221 973960,
Wilhelm-Drapp-Str. 23, Baden-Baden (Oos)

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr,
Freitag 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nur
nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche /
Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren
des Landkreises Rastatt
Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e.V.

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 12. und Sonntag, 13. November**

Dagmar Freundel, Jenny Feil, Kati Gräßer, Carmen Hahn,
Olga Rejngardt, Dominik Sämann, Frank Bieler, Jasmin
Melcher, Sieglinde Kraft

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · **Herausgeber:**
Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon:
07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: Gemeinde@loffenau.de ·
Homepage: www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Burger oder der
Vertreter im Amt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG ·
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033 525-0 ·
Fax: 07033 2048 · Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum · Merklinger
Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 ·
76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 ·
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH ·
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 ·
E-Mail: info@gsvertrieb.de · Internet: www.gsvertrieb.de

Seit Jahresbeginn 2017 arbeiten der Zweckverband „Im Tal der Murg“ und die Baiersbronn Touristik in einer engen Kooperation zusammen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, das gesamte Murgtal als Erlebnisraum zu entwickeln. Zum Zweckverband gehören die Städte und Gemeinden Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau. Neben dem gemeinsamen Gastgeberverzeichnis erscheint ergänzend zum Baiersbronner Wanderguide und Wanderhimmel Programm auch der Murgtal Wanderguide sowie das Murgtal Wandertouren Programm, welches auch 2023 wieder aufgelegt werden soll. Ende März 2022 wurde außerdem erstmals der „Murgtal Erlebnisguide“ im praktischen Taschenformat herausgegeben, der Tipps zu den Themenbereichen Landschaftserlebnis, Aktive Freizeit, Kultur & Tradition, Genuss und Winter im Tal der Murg gibt.

Arbeitskreis Integration**Da kommt's warm heraus:****Begegnungscafé für die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Evangelischen Gemeindehaus am Samstag, 19. November**

Am Samstag, 19. November, möchte der Arbeitskreis Integration seine Idee des „Begegnungscafés“ wieder ins Leben rufen und den Menschen aus der Ukraine - unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern - einen Ort des „Zusammenkommens“ und des „sich Wohlfühlens“ bieten. Zwischen 15 Uhr und 17 Uhr gestaltet der Arbeitskreis im Evangelischen Gemeindehaus direkt neben der Heilig-Kreuz-Kirche einen gemütlichen Nachmittag, an dem Menschen zusammenkommen und sich bei leckeren Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen in Frieden „begegnen“ können. Der Arbeitskreis Integration freut sich über jeden Menschen!, dessen Weg an diesem Nachmittag ins Gemeindehaus verläuft und auch über jede Art von Mithilfe und Unterstützung!

Pressemitteilungen Landratsamt**Stilllegungsanzeige der Deponie Hintere Dollert – externe Konzentratentsorgung hat begonnen**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt hat dem Regierungspräsidium Karlsruhe die Anzeige zur Stilllegung der Zentraldeponie Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweier übermittelt. Die Stilllegungsphase soll voraussichtlich ab Mai 2023 erfolgen, sobald letzte Profilierungsmaßnahmen auf der Deponie erfolgt sind. Bodenaushubmaterial und Gewerbeabfälle der Deponieklassen I und II, wie beispielsweise Bodenmaterial und Schamottsteine, werden dann nicht mehr auf der Deponie abgelagert, sondern künftig in den Enzkreis zur Deponierung verbracht.

„Dies ist ein wesentlicher Schritt für die Abfallentsorgung im Landkreis Rastatt“, so Landrat Dr. Christian Dusch. „Immerhin wurden hier ein halbes Jahrhundert diese Abfälle aus dem Landkreis entsorgt, wenn auch nur sehr wenige in den vergangenen 20 Jahren.“

Von der Stilllegung nicht betroffen ist der Bereich der Abfallumladung in der Umladehalle sowie die Wertstoff- und



Abfallannahme für private Anlieferer, die auf der Entsorgungsanlage Hintere Dollert erfolgt. Diese Bereiche sollen im bisherigen Umfang weiterbetrieben werden.

Das Landratsamt berichtet in der Mitteilung weiter, dass im Oktober die Umbauarbeiten zur externen Konzentratentsorgung abgeschlossen werden konnten. „Damit endet die bisher praktizierte Rückführung des Sickerwasserkonzentrates in den Deponiekörper“, so der Landrat. Das Konzentrat wird nun mittels spezieller Tankfahrzeuge abtransportiert und in verschiedenen dafür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlagen in Hessen beseitigt.

Wie der Mitteilung außerdem zu entnehmen ist, läuft eine weitere wichtige Baumaßnahme auf der Deponie: Es wurde mit der Aufbringung einer temporären Abdeckung auf dem noch nicht endgültig abgedichteten Bereich der Deponie begonnen. Diese Maßnahme wird zur Folge haben, dass sich die anfallende Menge an Sickerwasser erheblich absenkt, so das Landratsamt. Somit wird sich auch das nach der Reinigung des Sickerwassers anfallende Konzentrat und die damit erforderlichen Transportfahrten deutlich reduzieren.

Um den aktuellen Zustand der gesamten Deponie zu ermitteln, läuft derzeit zudem eine Untersuchung im Auftrag des Landkreises Rastatt. Das in dieser Thematik erfahrene Ingenieurbüro Ingenium Grey GmbH aus Mainz wurde mit der Durchführung der Begutachtung beauftragt. Mit ersten Ergebnissen wird noch im Dezember gerechnet, so das Landratsamt abschließend.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Schulen und Kindergärten

Kindergarten Kirchhaldenpfad besucht Gemeindegelker



Die Kinder des Kindergartens Kirchhaldenpfad besuchten am Mittwoch vergangene Woche die Loffenauer Gemeindegelker. Die Kinder und ihre Erzieherinnen trafen sich mit Frau Borscheid am Feuerwehrplatz und gingen gemeinsam zu einem Apfelbaum auf eine nahegelegene Wiese. Dort sammelten alle Kinder gemeinsam zunächst Äpfel ein. Mit drei vollen Säcken in der Kelter angekommen, wurde das Obst gewaschen und anschließend in eine Maschine zum Zerkleinern geworfen. Der entstandene „Apfelmus“ wurde dann auf Tücher gestrichen, zugedeckt und in mehreren Schichten gestapelt und gepresst. Der Saft wiederum wurde in Fässer und der Trester für die Tierfütterung extra in blaue Tonnen (ab)gefüllt. Bei allen Schritten konnten die Kinder durch das eigene Tun und auch durch Beobachten Schritt für Schritt erfahren, wie man Apfelsaft herstellt. Die Kids hatten sehr viel Spaß dabei. Zum Schluss durften alle vom frischgepressten Apfelsaft probieren und die Kita bekam sogar noch drei Kanister Apfelsaft von Familie Bor-



Schritt für Schritt lernen die Kinder, wie Apfelsaft hergestellt wird.
Foto: Kindergarten Kirchhaldenpfad

scheid geliefert. Die Kinder und auch die Erzieherinnen bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Borscheid und ihrem Mann sowie bei Herrn Kyre für die Einladung, den schönen Vormittag sowie den leckeren Apfelsaft!

Waldkindergarten SpielWald Loffenau

Tatü tata – die Feuerwehr war da!

Ein ganz besonderes Highlight erwartete die „Kleinen Dachse“ aus dem Spielwald in Loffenau in der vergangenen Woche: die freiwillige Feuerwehr aus Loffenau besuchte die Kinder im Waldkindergarten.

Dies wünschten sich die Kinder bereits seit längerem und so kam es, dass sich die beiden Feuerwehrmänner Georg Hegele und Tim Häfele einen Vormittag lang Zeit nahmen, um den Kindern den Beruf und die Tätigkeit der Feuerwehr näher zu bringen. Bereits Tage zuvor sprachen die Kinder immer wieder im Morgenkreis über die Feuerwehr, schauten Bilderbücher an und lösten Rätsel.

Mit dem großen Drehleiterfahrzeug kamen Herr Hegele und Herr Häfele dann pünktlich am „Halloween-Montag“ angefahren und parkten direkt auf dem Gelände des Waldkindergartens.

Wow – ganz schön groß so ein Feuerwehrfahrzeug aus der Nähe!

Nachdem sich die beiden Feuerwehrmänner vorgestellt hatten, erfuhren die Kinder zunächst, was die Feuerwehr so alles macht und warum sie so wichtig ist.

Sie lernten mit Hilfe von Eselsbrücken die Notrufnummer der Feuerwehr sowie die fünf wichtigen W-Fragen.

Nachdem Herr Häfele den interessierten Kindern gezeigt hatte, wie die Feuerwehrmänner auf das Fahrzeug kommen und die Leiter abmachen können, wurden die Kinder in zwei Gruppen geteilt, um die Arbeitsmaterialien sowie die Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehr auf dem Feuerwehrauto zu begutachten:

B- und C-Schläuche, Schaum und den Wassertank, den großen Erste-Hilfekoffer, Spreizer, Verkehrskegel, Atemschutzgeräte uvm. bekamen die interessierten Kinder zu sehen.

Da wurden bei dem ein oder anderen Kind die Augen immer größer und es folgten einige Fragen, welche die beiden Männer ausführlich und geduldig beantworteten.

Das Atemschutzgerät hatte sich Herr Häfele auch noch aufgesetzt, während Herr Hegele den Kindern erklärte, wie dieses funktioniert und wann es benötigt wird.

Das große Highlight zum Schluss war dann, als die beiden das Blaulicht inklusive Sirene aufleuchten bzw. aufheulen ließen. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal ganz herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr in Loffenau und ganz besonders bei Herrn Hegele und Herrn Häfele bedanken, die sich diesen Vormittag extra für uns Zeit genommen hatten. Vielen Dank!



Foto: Waldkindergarten SpielWald Loffenau

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Wort für die Woche

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl
(Christi. 2. Korinther 5,10a)

Sonntag, 13.11.2022

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche
10.00 Uhr Kinderkirche mit Kennenlernen der Foodsharing Aktion

Dienstag, 15.11.2022

17.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 16.11.2022

18.00 Uhr Gottesdienst anlässlich Buß- und Betttag
19.30 Uhr Hauskreis

Sonntag, 20.11.2022

10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des ev. Kirchenchores
10.00 Uhr Kinderkirche mit Kennenlernen der Foodsharing Aktion

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Die Predigt wird als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.

2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform zum Mitnehmen ausgelegt. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Predigt in der Kirche zu holen, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Seit dem 6. Mai gibt es vorerst keine Bürozeiten im Pfarramt mehr. Bitte setzen Sie sich telefonisch mit Pfarrer Lampadius in Verbindung, falls Sie im Pfarramt vorbeikommen möchten.

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 / 2320, Fax 07083 / 52 48 24, E-Mail: pfarraamt.loffenau@elkw.de; Mesnerin und Hausmeisterin: Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

Kennenlernen der Food-Sharing Aktion

Am kommenden Sonntag ist Gritli Kohler-Nyvall zu Besuch bei der Kinderkirche. Sie wird den Kindern über ihre Arbeit bei food-sharing berichten.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb
Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Angelika Weber und Simone Schmidt, Sekretariat
Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten: Dienstag und Freitag: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Freitag, 11.11.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 12.11.

09.00 bis 17.00 Uhr Tag der Räte für den Kirchengemeinderat im Gemeindehaus Bad Herrenalb

18.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche zu St. Martin in St. Lukas Dobel – Martinuskollekte

Sonntag, 13.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest St. Martin in St. Bernhard Bad Herrenalb – zugleich als Telefongottesdienst – Martinuskollekte

Montag, 14.11.

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Kirche Loffenau

Dienstag, 15.11.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Mittwoch, 16.11.

18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den FRIEDEN vor der Kirche Dobel (bei Regen in der Kirche)

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Freitag, 18.11.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Treffen des Liturgie-Ausschusses im Gemeindehaus Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 19.11.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 20.11. – Christkönigssonntag

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb – zugleich als Telefongottesdienst – mit Gedenken an Günther Fugger

Familiengottesdienst zu St. Martin

Liebe Kinder, die nächste Kinderkirche im November findet ausnahmsweise an einem Samstag statt!

Wir möchten euch und eure Familie herzlich am Samstag, 12.11.2022 um 18.30 Uhr zur Kinderkirche in Dobel einladen. Zum Gedenktag des Heiligen Martin wird es am Samstag einen Familiengottesdienst geben, sowie eine Kleinigkeit zu Essen und Trinken nach dem Gottesdienst. Bei gutem Wetter mit einem Martinsfeuer vor der Kirche. Wir freuen uns auf euch!

Liebe Grüße das Team der Kinderkirche.

Musik von einer anderen Wirklichkeit

(dg) Das Altensteiger Vokalensemble sang am vergangenen Sonntag in Bad Herrenalb geistliche Musik aus sechs Jahrhunderten. 24 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Manuel Nonnenmann schufen in der katholischen Kirche St. Bernhard einen Klangraum, der über den Chor und die Musik hinaus wirkte. Matthias Weingärtner, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb, sagte: „Es gibt noch eine andere Wirklichkeit als die, die uns täglich von den Medien in die Wohnstuben hinein geliefert wird, eine Wirklichkeit von Gott her, auf die die erklangene Musik dieses Konzertabends hingewiesen hat. Diese Musik vertreibt die unreinen Geister und erfüllt unsere Herzen mit dem Licht Gottes.“ Das Altensteiger Vokalensemble bewies, dass Musik als Gebet und als Medium zur Transzendenz seit Jahrhunderten funktioniert. Mit „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“, einem Vers aus Psalm 51, war das Konzert überschrieben. Zu hören war die vertonte Fassung von Andreas Hammerschmidt (1612 – 1675). Der auf Lateinisch gesungene spätmittelalterliche Chorsatz „Alta trinita beata“ war das älteste Werk an diesem Abend. Ein berückend brillantes Sopran-Solo trug die Botschaft „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir!“ in der Vertonung von Heinrich Kaminski (1886 – 1946) hoch hinaus.

Die zahlreichen Konzertbesucher lauschten anschließend dem in französischer Sprache gesungenen „Notre père“ von Maurice Duruflé (1902 – 1986). Aufgelockert wurde das anspruchsvolle Chorprogramm durch Zwischenmusiken an der Orgel, gespielt von Samuel Schick. Überraschend anders, aber nicht weniger beeindruckend, waren zeitgenössische Kompositionen, die gegen Ende des Konzertabends erklangen.

Das „Canticum Novum“ von Ivo Antognini (geb. 1963) war lebhafter und frischer in der kompositorischen Struktur als die meisten bis dahin gesungenen Chorsätze. Mit Howard Helveys (geb. 1968) Komposition „O lux beatissima“ wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine sphärische Klangatmosphäre geführt. Am Konzertende bedankten sich die Konzertbesucher beim Chor und seinem jungen Dirigenten mit lang anhaltendem Beifall und „standing ovations“. Vor der Zugabe, dem „Nachtlied“ von Max Reger (1873 – 1916), bündelte Pfarrer Weingärtner das musikalisch Erlebte dieses besonderen Konzertabends in einem Gebet und erteilte abschließend den Segen.



Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Schneider aus Nürnberg

Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag)

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Schmidt

Für Kranke und Risikogruppen werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen. Den Link zur Einwahl auf dem YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhalten Sie vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler, telefonisch unter 07083 5261248 oder per E-Mail an tilo.mangler@gmx.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nak-loffenau.de.

Vereinsnachrichten



Deutsches Rotes Kreuz

Kleiderkammer

Die nächsten **Annahme-Termine** bei der Kleiderkammer lauten:

- Montag, 14. November 2022
 - Donnerstag, 17. November 2022
 - Montag, 21. November 2022
 - Donnerstag, 24. November 2022
 - Montag, 28. November 2022
- jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr

Bitte beachten Sie, dass derzeit ein hoher Bedarf an Winterkleidung besteht!

Die nächsten **Ausgabe-Termine** bei der Kleiderkammer lauten:

- Dienstag, 15. November 2022
 - Dienstag, 29. November 2022
- jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Kleiderkammer in den Ferien geschlossen ist!

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



Neue Mitstreiter für Jedermann-Gruppe gesucht

Wenn Dir ein gemeinschaftliches Training aus Laufspielen und Gymnastik am Herzen liegt, dann bist du bei uns genau richtig. In der Jedermann-Gruppe des TSV Loffenau stehen keine Leistungsabzeichen im Vordergrund, sondern der Spaß an der Bewegung, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Sporthalle. Je nach Interesse werden Outdoor-Aktivitäten wie Winterwanderungen oder über die Sommerpause auch kleinere Fahrradtouren angeboten. Somit kann man sich auf ein abwechslungsreiches Training für „Jedermann“ in jeder Altersklasse freuen. Neben dem sportlichen Ausgleich ist uns zudem die Kameradschaft sehr wichtig, weshalb nach jedem Training ein geselliges Beisammensein stattfindet.

Wir hoffen, Dich bald freitags einmal zu einem Schnuppertraining um 20 Uhr in der Sporthalle begrüßen zu dürfen. Für Fragen oder weitere Informationen steht Dir Jürgen Möhrmann telefonisch unter 0176 23779118 gerne zur Verfügung.

JEDERMÄNNER

Freitags 20 - 22 Uhr
Sporthalle Loffenau

Laufspiele
Gymnastik
Outdoor-Aktivitäten
Saunabesuche
Kameradschaft

Foto: TSV Loffenau

Verlegung der Winterfeier mit Theater ins Frühjahr 2023

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des TSV Loffenau 1911 e.V.,

liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der gegenwärtig nach wie vor sehr schwer einzuschätzenden Entwicklung hinsichtlich der Corona-Pandemie – insbesondere in den nun bevorstehenden Wintermonaten – haben wir uns nach reiflicher Überlegung dazu

entschlossen, unsere am 17. Dezember 2022 geplante Winterfeier mit Theaterspiel in das Frühjahr 2023 zu verschieben. Dem immensen Vorbereitungs- und Probeaufwand unserer Theatergruppe würden etwaige (kurzfristige) Regelungen der Landesregierung zur Maskenpflicht in Innenräumen nicht gerecht werden, was letztlich eine Absage der Veranstaltung zur Folge hätte. Ferner ist auch das Risiko von Corona-Infektionen und die damit einhergehende Quarantäne-Verpflichtung innerhalb der Theater-Gruppe kurz vor dem Auftrittstermin zu hoch.

Zunehmend ist auch wieder die Tendenz zu erkennen, dass Menschen Veranstaltungen in Innenräumen meiden und unsere Theatergruppe mit ihrem Theaterspiel daher nicht die Breite der Loffenauer Bevölkerung ansprechen kann, die üblicherweise das Theaterspiel besucht.

All' dem wollen wir dadurch Rechnung tragen, dass wir das Theaterspiel ins Frühjahr 2023 verschieben werden. Die Bekanntgabe des neuen Termins wird zeitnah erfolgen.

Unsere Theatergruppe ist im Übrigen auch immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und freut sich über jede Anfrage!

Wir bitten um Verständnis und freuen uns schon heute auf einen unterhaltsamen Theaterabend im Frühjahr 2023!

Die Vorstandschaft

TSV geht Kooperation mit Loffenauer Kindergärten ein

Seit Anfang September kooperiert der TSV Loffenau mit den Kindergärten Brunnengasse und Kirchhaldenpfad.

Bei dem einjährigen Kooperationsprojekt stehen die Freude und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die Kinder sollen spielerisch das breite Angebot des TSV Loffenau kennenlernen, um so schon frühzeitig den Grundstein für eine „sportliche Zukunft“ zu legen.

Die wöchentlichen Turn- bzw. Bewegungsstunden werden von unserem Bundesfreiwilligen Louis Ahrens unter Aufsicht des Kindergartenpersonals geleitet und vorbereitet. Er bringt den Kindern unterschiedlichste Bewegungsformen bei und führt sie an neue Sportgeräte heran. Dadurch sollen die Kinder aus unterschiedlichsten Altersklassen frühzeitig Freude an der Bewegung entwickeln. „Für mich ist diese Aufgabe etwas ganz Neues. Zwar arbeite ich erst seit einigen Wochen mit den Kindern zusammen, dennoch bereitet es mir schon jetzt große Freude, jede Woche wieder zu kommen und die Fortschritte der Kinder zu sehen, sowohl im Umgang untereinander als auch die Entwicklung von verschiedenen Bewegungsabläufen“, so der Bundesfreiwillige Louis Ahrens.

Der TSV Loffenau freut sich über das neue Kooperationsprojekt zwischen Sportverein und Kindergärten und wünscht diesem weiterhin einen guten Fortgang!

Abteilung Fußball

Beim TSV Loffenau rollt der Fußball auch für alle Mädels!

Am 19. November 2022 um 10.00 Uhr laden wir Euch auf unseren Sportplatz zum Mädchenfußball-Schnuppertraining ein. Wenn Du Lust auf Fußball hast, dann komm einfach vorbei! Herzlich willkommen sind auch alle Mädels (ab 4 Jahren), die den Sport noch nicht für sich entdeckt haben und Fußball einfach mal ausprobieren möchten. Mitzubringen sind Sportkleidung und Sportschuhe. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Euer Fabian, Anna-Lena und Trainerteam



BEIM TSV ROLLT DER BALL AUCH FÜR ALLE MÄDELS!

**MÄDCHENFUSSBALL
SCHNUPPERTRAINING
SPORTPLATZ LOFFENAU
19. NOVEMBER 2022
10 BIS 12 UHR**

Ohne Anmeldung,
für alle Mädels ab 4 Jahren,
die Lust auf Fußball haben.

anna-lena.herb@tsv-loffenau.de

Foto: TSV Loffenau

15. Spieltag SV Sinzheim - TSV Loffenau

Am 15. Spieltag der Saison gastiert der TSV Loffenau beim SV Sinzheim.

Eröffnet wird der Spieltag durch die jeweiligen Reservemannschaften. Spielbeginn ist um 12:45 Uhr.

Anschließend treffen ab 14:30 Uhr die beiden ersten Mannschaften aufeinander.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!



15. SPIELTAG

SV SINZHEIM
1929

TSV LOFFENAU
1911 e.V.

SV Sinzheim - TSV Loffenau

13.11.2022 | Sportplatz Sinzheim
1. Mannschaft | 14:30 Uhr
2. Mannschaft | 12:45 Uhr

Foto: TSV Loffenau

Abteilung Turnen

Komm rein, hab Spaß und bleib' dabei – Der TSV Loffenau lädt Dich recht herzlich zum Kinderturnen ein Toben, hüpfen, springen, tanzen, Ball spielen, Freunde treffen – dies und noch vieles mehr kann man im Kinderturnen des TSV Loffenau erleben. Hast Du Lust? Dann komme gerne bei uns vorbei. Unsere Turnstunden sind für Kinder ab 4 Jahren immer montags von 15 bis 16 Uhr in der Sporthalle in Loffenau. Durch abwechslungsreiche Turnstunden mit den unterschiedlichsten Turngeräten ist für jeden etwas dabei. Wir freuen uns, Euch bald in der Turnhalle begrüßen zu dürfen.

**VdK Ortsverband
Bad Herrenalb-
Dobel-Loffenau**



Wochenblatt KW45/2022

Wenn die Krankenkasse Fragen stellt

Wenn während der Arbeitsunfähigkeit die Krankenkasse anruft oder Briefe schreibt, wenden sich einige Ratsuchende an die VdK Patienten- und Wohnberatung. Auch Frau E. ist seit kurzem im Krankengeldbezug. Nun hat sie ein Schreiben von ihrer Krankenkasse erhalten. Die Kasse fordert Frau E. auf mitzuteilen, ob eine Wiederaufnahme ihrer Arbeit absehbar ist und ob möglicherweise konkrete diagnostische und therapeutische Maßnahmen einer Wiederaufnahme der Arbeit entgegenstehen. Frau E. fragt sich nun: „Darf meine Krankenkasse solche Fragen stellen?“

„Das Fragerecht der gesetzlichen Krankenkassen ist eingeschränkt“, betont VdK-Patientenberaterin Željka Pintarić. „Fragen, beispielsweise nach einer Selbsteinschätzung der Gesundheit, nach Untersuchungsergebnissen sowie nach Problemen im Beruf oder in der Familie, sind nicht zulässig“, so Pintarić. Die Krankenkasse dürfe aber fragen, ob eine Wiederaufnahme der Arbeit absehbar ist und gegebenenfalls zu welchem Zeitpunkt die Rückkehr an den Arbeitsplatz voraussichtlich erfolgen wird. „Sie darf auch fragen, ob es konkret bevorstehende diagnostische und therapeutische Maßnahmen gibt, die einer Wiederaufnahme der Arbeit entgegenstehen“, ergänzt die VdK-Patientenberaterin.

VdK-Tipp: Wenn Sie die Antworten auf die Fragen nicht wissen oder keine Prognose hinsichtlich ihrer Arbeitsunfähigkeit stellen können, antworten Sie Ihrer Krankenkasse entsprechend. Aus der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) kann die Kasse ohnehin Informationen erheben, um zum Beispiel die Diagnosen zu konkretisieren. Sofern die Krankenkasse Zweifel an der Arbeitsunfähigkeit hat, kann sie die AU vom Medizinischen Dienst (MD) überprüfen lassen. Dieser darf, soweit es im konkreten Einzelfall erforderlich ist, weitere Gesundheitsdaten erfragen. Der MD darf aber der Kasse nur das Ergebnis seiner Untersuchung mitteilen. „Wichtig ist, dass telefonische Anfragen der Krankenkasse nur dann erlaubt sind, wenn der betreffende arbeitsunfähige Patient vorab dem Telefongespräch zugestimmt hat“, konkretisiert Željka Pintarić. „Nachteile dürfen nicht entstehen, wenn Versicherte auf eine schriftliche Anfrage bestehen.“ Wer sich von Anrufen seiner gesetzlichen Krankenkasse unter Druck gesetzt fühlt, kann sich an die Aufsichtsbehörde wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde findet sich zum Beispiel im Impressum auf der Homepage der entsprechenden Krankenkassen. „Doch Vorsicht“, so Beraterin Pintarić: „Sollten Sie einer individuellen Beratung und Hilfestellung nach Paragraf 44 Absatz 4 Fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V) zugestimmt haben, so darf die Kasse auch Fragen zu Ihrer Erkrankung stellen und Sie anrufen. Denn, es handelt sich hier um das sogenannte Krankengeldfallmanagement.“ Zur individuellen Beratung und Hilfestellung gehören Leistungen und unterstützende Angebote zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit – beispielsweise die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Fachärzten oder Beratung zur Wiedereingliederung ins Berufsleben. Wichtig ist dabei: das Krankengeldfallmanagement ist ein freiwilliges Angebot, das man nicht annehmen muss. „Und, sollten Sie zugestimmt haben, können Sie Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen“, gibt die VdK-Patientenberaterin Željka Pintarić allen Betroffenen und insbesondere Frau E. mit auf den Weg. **Link zu dieser Seite: <https://www.vdk.de/permalink/85693>**

Bei Problemen nutzen Sie unsere Sozialberatung:

Sozialrechtsberatung in Calw

Anmeldung und Termine telefonisch unter 07051 168 74 11.

Sozialberatung in Bad Herrenalb

Derzeit nur telefonische Beratung unter 07084 5929648.

Diese Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden. Sie steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen suchen.

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter und geben Ihren Namen, Ihr Anliegen und die Nummer, unter der Sie erreichbar sind, an. Herr Käfer wird Sie dann baldmöglichst zurückrufen. Weitere Informationen vom und über den Ortsverband erhalten Sie unter <https://www.vdk.de/ov-bad-herrenalb>, per E-Mail an: ov-bad-herrenalb@vdk.de oder telefonisch unter 07083 4209.

Weihnachten im Schuhkarton e.V.

Die Weihnachtsaktion läuft noch bis zum 14. November - und doch darüber hinaus!

In Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, Österreich, Südtirol und der Schweiz haben sich hunderttausende Menschen auf den Weg gemacht, um die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu unterstützen. Die Abgabestelle von Juliane Hofmann wartet auf die Schuhkartons aus Loffenau mit zahlreichen Geschenken für bedürftige Kinder, sowie Kartons mit wunderbaren Stricksachen und auch Geldspenden. Wie in den vergangenen Jahren auch, kamen die tollen Stricksachen wieder von vier sehr aktiven Strickerinnen aus Loffenau: Frau Gräber und ihre Tochter, Frau Kilgus und Frau Möhrmann. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für Ihren Einsatz!

„Wir freuen uns, dass sich viele Menschen die Zeit genommen haben und immer noch nehmen, Kinder in anderen Regionen der Welt zu beschenken. Ein herzliches Dankeschön allen Sach- und Geldspendern“, so Juliane Hofmann. Der Trägerverein Geschenke der Hoffnung spricht allen Päckchenpackern, Helfern und Unterstützern in Loffenau ebenfalls seinen aufrichtigen Dank aus. „Der Schuhkarton ist erst der Anfang. Die Auswirkung der Aktion reicht noch weit über das Sammeln und den Transport der Päckchen hinaus“, so der geschäftsführende Vorstand Bernd Gülker.

„Mit der Aktion wird den Kindern vermittelt, dass sie bedingungslos von Gott geliebt sind und Weihnachten das Fest der Liebe ist. Diese Wahrheit schenkt den Kindern beständige Hoffnung trotz der schwierigen Lebensumstände, in denen sie sich befinden.“ Zu den diesjährigen Empfängerländern zählen u. a. die Ukraine, Moldau, Lettland, Rumänien, Serbien, Litauen und Georgien. Dort werden die Päckchen im Rahmen von Weihnachtsfeiern von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet an bedürftige Kinder weitergegeben.

Aktion weiterhin auf Spenden angewiesen

„Wir freuen uns, wenn im Laufe des Jahres auch wieder Wolle gespendet wird. Diese kann jederzeit entweder bei Juliane Hofmann im Schönblick oder direkt bei den Strickerinnen abgegeben werden“, so Juliane Hofmann.

Wer die Abgabefrist am 14. November verpasst hat oder verpasst, kann die Aktion finanziell unterstützen: Spenden können auf der Webseite des Vereins über das sichere Online-Spendenformular oder klassisch per Überweisung getätigt werden – neuerdings auch über den Link [paypal.me/mitpacken](https://www.paypal.com/mitpacken).

Geschenke der Hoffnung, Konto: Pax-Bank eG, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: 300500/Weihnachten im Schuhkarton.

Privatpersonen und Unternehmen können mit einer größeren Spende symbolisch die Patenschaft für den Transport von tausenden Päckchen in ein ausgewähltes Land übernehmen. Ab Ende Dezember werden auf der Website unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org, auf Facebook unter www.facebook.com/WeihnachtenimSchuhkarton und auf Instagram unter www.instagram.com/weihnachtenimschuhkarton erste Fotos und Berichte der Verteilungen veröffentlicht. Schon jetzt kann der Aktionsbericht 2021 angefordert werden.



Juliane Hofmann mit den ersten Schuhkartons von der Annahmestelle Loffenau. Foto: Catherine Burmester